



GRETCHEN 89FF.

FAUST. DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL von Johann Wolfgang von Goethe. Blättert man im Reclam-Heftchen zu den Seiten 89ff., findet man die sogenannte „Kästchen-Szene“. Unzählige Gretchen-Darstellerinnen haben sich daran schon die Zähne ausgebissen. Unzählige FAUST-Regisseure haben ihre jeweils ganz eigenen Interpretationen beigesteuert. Erfolgsautor Lutz Hübner stellt uns in seiner Komödie einige besonders prägnante Exemplare vor, und dieses Panoptikum der Theatergestalten, das *Finja Jens* mit *Lucie Gieseher* (Foto), *Christian Hellrigl* und *Uwe Kramer* inszeniert, ist ebenso anrührend wie schlicht saukomisch.

PREMIERE 09.04. | 19.30 Uhr | Rendsburg | Kammerspiele



ROBINSON & CRUSOE

Mitten in endlosen Wasserflächen ragt ein Häuserdach aus dem Meer. Zwei gegnerische Piloten haben sich gegenseitig abgeschossen und müssen sich weitab von jeder Zivilisation und allen Hilfsquellen arrangieren, um zu überleben. Gar nicht so einfach, denn sie sprechen nicht die gleiche Sprache. Nino d'Introna und Giacomo Ravicchio haben, von Daniel Defoes 300 Jahre altem Roman DIE ABENTEUER DES ROBINSON CRUSOE inspiriert, einen zeitlosen, humoristischen Jugendtheater-Klassiker geschrieben, den *Lilian Thode* mit *Steven Ricardo Scholz* und *Aaron Rafael Schridde* als mobiles Jugendstück inszeniert.

PREMIERE 10.04. | 16.00 Uhr | Flensburg | Kleine Bühne

DER SÄNGERKRIEG DER HEIDEHASEN

Was wäre passender, als zu Ostern ins Königreich der Heidehasen zu schauen? An diesem Wochenende wird das Puppenspiel DER SÄNGERKRIEG DER HEIDEHASEN von *Sonja Langmack* nach der Geschichte von James Krüss wiederaufgenommen.

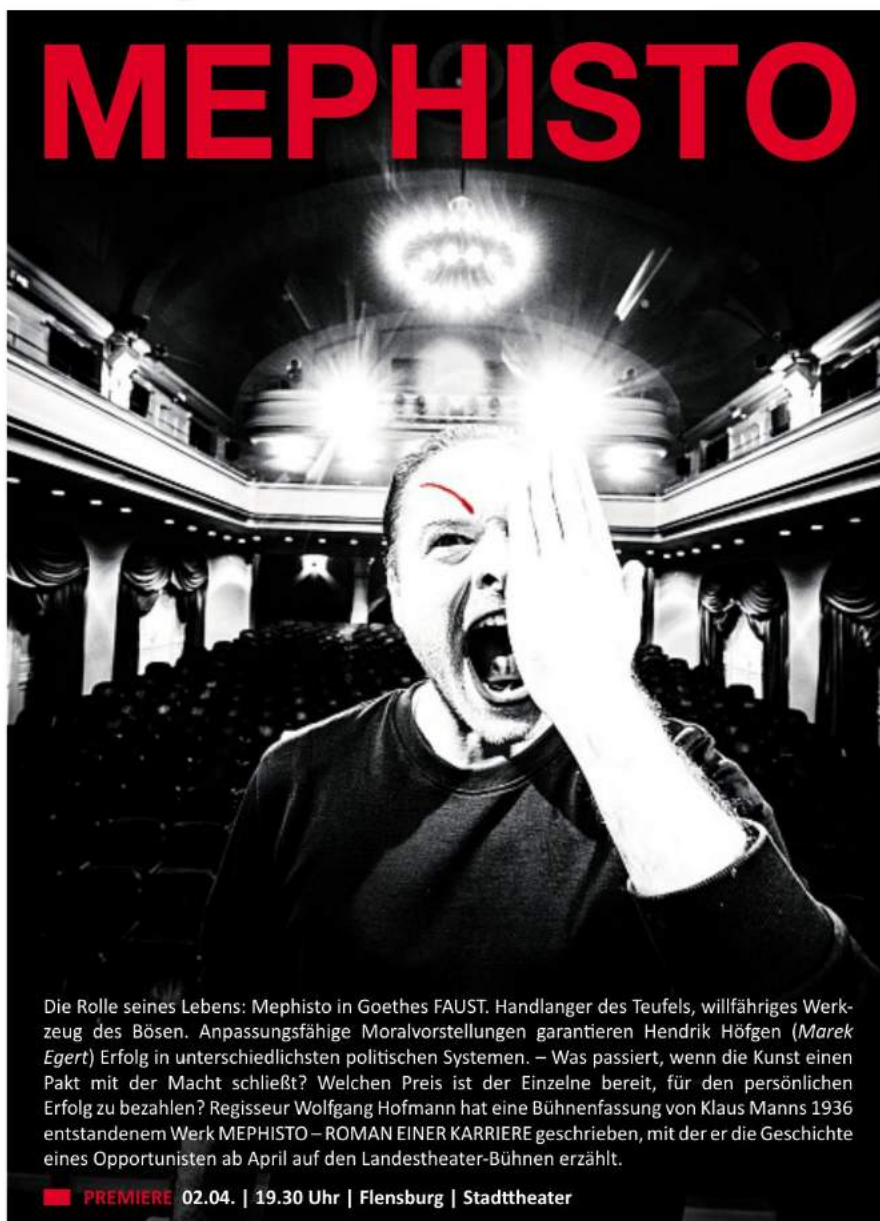


Beim alljährlichen Sängerkriegstreit soll in diesem Jahr der beste Sänger als Preis die Prinzessin zur Frau bekommen. Aussichtreichster Kandidat ist der junge Hase Lodengrün. Aber Direktor Wackelohr und die Ministerin für Hasengesang schmieden einen finsternen Plan, um seinen Auftritt zu verhindern. Ob Lodengrün es schafft, sich gegen die List der beiden alten Hasen zu wehren und die Pfote der Prinzessin zu erhalten?

WIEDERAUFNAHME 16.04. | 11.00 Uhr | Flensburg | Kleine Bühne

BENEFIKONZERT FÜR DEN FRIEDEN

Die beachtliche Spendensumme von **7.198,91 Euro** für die Flüchtlingshilfe Flensburg e. V. ist das Ergebnis des KONZERTS FÜR DEN FRIEDEN, das am 13. März im Stadttheater Flensburg stattfand. Rund 300 Zuschauer*innen hatten das dreistündige Benefizkonzert zur Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung besucht, das von zahlreichen Landestheater-Mitgliedern in kürzester Zeit zusammengestellt wurde und bei dem Mitglieder der Flensburger Theaterfreunde e. V. die Spenden einsammelten.



MEPHISTO

Die Rolle seines Lebens: Mephisto in Goethes FAUST. Handlanger des Teufels, willfähiges Werkzeug des Bösen. Anpassungsfähige Moralvorstellungen garantieren Hendrik Höfgen (*Marek Egert*) Erfolg in unterschiedlichsten politischen Systemen. – Was passiert, wenn die Kunst einen Pakt mit der Macht schließt? Welchen Preis ist der Einzelne bereit, für den persönlichen Erfolg zu bezahlen? Regisseur Wolfgang Hofmann hat eine Bühnenfassung von Klaus Manns 1936 entstandenem Werk MEPHISTO – ROMAN EINER KARRIERE geschrieben, mit der er die Geschichte eines Opportunisten ab April auf den Landestheater-Bühnen erzählt.

PREMIERE 02.04. | 19.30 Uhr | Flensburg | Stadttheater



RAUS!

Auch in dieser Spielzeit bringt das Schleswig-Holsteinische Landestheater seine Themen nicht nur RAUS in jeden Winkel Schleswig-Holsteins, sondern auch ins Nordkolleg Rendsburg. Zum Abschluss steht als dritter „literarischer Spaziergang“ im April ODYSSEUS: LISTENREICHER – REISENDER – SUCHENDER passend zur Uraufführung von ODYSSEUS MEERUMSCHLUNGEN auf dem Programm.

DIE ODYSSEE des Homer ist neben dessen ILIAS eine der ältesten abendländischen Dichtungen. Das annähernd 2800 Jahre alte Versepos hat immer wieder Dichter, Maler und Komponisten inspiriert. Ob in Roman, Drama, Lyrik, Film, Komik oder Oper – jede Epoche hat eine andere Sicht auf die Irrfahrten des listigen Seefahrers. Ein kleiner Querschnitt durch die verschiedensten Lesarten wird Ihnen durch Mitglieder des Schauspielensembles vorgestellt.

TERMIN 20.04. | 19.30 Uhr | Rendsburg | Nordkolleg

MUSIK AM FREITAG

Möchten Sie wissen, wozu die Nacht noch da ist, wie man sich günstig neu einkleidet und was ein Tenor auf Spitzenschuhen macht? Antworten auf diese und andere drängende Fragen gibt der wandlungsfähige Tenor *Jan Kristof Schliep* – begleitet von *Eelco Herder* am Klavier – mit der Varieté-Revue DIE NACHT IST NICHT ALLEIN ZUM SCHLAFEN DA ... mit Liedern der 1920er- bis 1940er-Jahre. Lieder von Komponisten wie Friedrich Hollaender oder Ralph Benatzky erzählen mehr oder weniger alltägliche Geschichten über Menschen, ferne Länder und natürlich die Liebe – urkomisch, eindeutig doppeldeutig oder auch melancholisch. Einige von ihnen sind echte Gassenhauer geworden, andere verdienen es, wiederentdeckt zu werden.

TERMIN 22.04. | 19.30 Uhr | Flensburg | Kleine Bühne

3 FRAGEN AN ...

... **Sonja Langmack**, die seit 2009 am Schleswig-Holsteinischen Landestheater als Puppenspielerin, Regisseurin und Ausstatterin ihrer Puppentheaterstücke engagiert ist.



Sind Kinder ein kritischeres Publikum als Erwachsene?

Ich empfinde Erwachsene als kritischer, weil sie mehr von außen auf das Stück schauen, also zuschauen und mit ihren Erfahrungen vergleichen. Sie beurteilen das Stück mit dem, was sie kennen, und wollen gut unterhalten sein. Kinder hingegen vergleichen nicht so sehr, sie wollen etwas miterleben. Kinder sind großzügig, sie nehmen Unperfektionen nicht wahr. Sie wollen mitgenommen werden. Sie sind insofern kritisch, dass sie nicht leidenswillig sind. Gefällt ihnen nicht, was sie sehen, machen sie ihre eigene Show im Zuschauerraum. Das heißt, du musst sie immer mit ins Boot holen.

Gibt es einen Unterschied, wenn man Puppen für Kinder oder für Erwachsene baut?

Da Kinder absolut aus ihrer Freude und aus ihrem Bedürfnis heraus handeln, können sie von Tieren richtig gut getoppt werden. Sie selbst fangen gerade an, die Regeln unserer Gesellschaft zu lernen, geben das natürliche Durchsetzungsvermögen für ihre Ziele zugunsten der Gruppe ein Stück weit ab. Tiere können das durchbrechen, denn die brauchen sich nicht an Regeln zu halten. Sie können die verrücktesten Sachen tun und das regt auf, ist aber akzeptabel. Außerdem haben Kinder ein Herz für Tiere. Erwachsenen muss man manchmal den Einstieg ins Stück erleichtern, indem die Puppen den Mund öffnen können.

Was war Ihr lustigstes Erlebnis bei einer Vorstellung?

Ich könnte ein Buch über lustige Erlebnisse bei Vorstellungen schreiben. Wenn einer von Ihnen ein lustiges Leben haben möchte, werden Sie Puppenspieler. So manches Mal habe ich Tränen in den Augen, weil ich ja nicht loslachen kann. Spontan fällt mir eine Vorstellung von SCHAFF AHOI! ein. Ich wollte den Kindern demonstrieren, wie Ebbe und Flut funktionieren. Zu dem Zweck wollte ich das Meer spielen, wickelte mich in ein blaues Handtuch und sagte: „Ich bin jetzt mal ...“ „... eine Wurst“, kam aus dem Publikum, bevor ich „Meer“ sagen konnte. Das war eine so unfassbar lustige Situation für alle.

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHES SINFONIEORCHESTER

6. SINFONIEKONZERT UNGÄNGLICHE KLASSIKER

Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 1 F-Dur BWV 1046
Mario Castelnuovo-Tedesco: Gitarrenkonzert Nr. 1 D-Dur op. 99
Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 107 „Reformationssinfonie“

Im 6. SINFONIEKONZERT geht es um UNVERGÄNGLICHE KLASSIKER. Ganz sicher gehören dazu Johann Sebastian Bachs „Brandenburgische Konzerte“, das erste Gitarrenkonzert von Mario Castelnuovo-Tedesco, einem der wichtigsten Gitarren-Komponisten des 20. Jahrhunderts, sowie Felix Mendelssohn Bartholdys fünfte Sinfonie, die er dem Reformator Martin Luther widmete. Mit *Andreas Spering*, einem der führenden Spezialisten für historisch informierte Aufführungspraxis, und dem Gitarristen *Ricardo Gallén* konnten zwei herausragende Interpreten ihres Fachs gewonnen werden.



Andreas Spering



Ricardo Gallén

Andreas Spering Dirigent
Ricardo Gallén Gitarre

TERMINE
 20.04. | 19.30 Uhr | Flensburg | Stadttheater
 21.04. | 20.00 Uhr | Heide | Stadttheater
 22.04. | 19.30 Uhr | Rendsburg | Stadttheater
 24.04. | 16.00 Uhr | Flensburg | Stadttheater
 26.04. | 19.30 Uhr | Schleswig | A.P. Møller Skolen

5. KAMMERKONZERT

Antonín Dvořák: Fünf Bagatellen op. 47
Sergei Prokofjew: Flötensonate D-Dur op. 94
Zoltán Kodály: Serenade op. 12
Robert Schumann: Klaviertrio Nr. 1 d-Moll op. 63

MIT Suleika Bauer, Claudia Dane, Susanne Hagedorn, Ina Peeken, Stefanie Schrödl; Andreas Deindörfer, Marcus Honegger, Jonathan Larson, Robert Lillinger, Eduards Vecbastiks

TERMINE
 29.04. | 19.30 Uhr | Schleswig | Domschule
 08.05. | 11.15 Uhr | Rendsburg | Theaterfoyer
 15.05. | 11.15 Uhr | Flensburg | Museumsberg

EHRENMITGLIEDSCHAFT FÜR MAX STARK



Zum ersten Mal seit 2008 wurde im Rahmen der Premiere von STARKE FRAUEN in der Kleinen Bühne Flensburg wieder eine Ehrenmitgliedschaft für das Schleswig-Holsteinische Landestheater verliehen. Generalintendantin *Dr. Ute Lemm* (links) und die stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende *Simone Lange* freuten sich, mit *Max Stark* einem treuen Wegbegleiter für seine langjährige und tatkräftige Verbundenheit zu danken. Als Mitbegründer und heute Ehrenvorsitzender der Theaterfreunde Flensburg e. V., Gründer und Vorsitzender der Theaterbürgerstiftung sowie Kulturpolitiker unterstützt er seit 1976 mit unermüdlichem Engagement finanziell wie ideell das Landestheater.

SCHLESWIGER KULTURHAUS

Ein Kulturort für ALLE in Schleswig und der Region

Informationsveranstaltung der Theaterfreunde Schleswig e. V. u. a. mit Bürgermeister Stephan Dose, Architekt Klaus-H. Petersen, Dr. Ute Lemm, Rolf Hansen und Björn Mummert am 22. April um 19.00 Uhr in der A.P. Møller Skolen Schleswig. Der Eintritt ist frei.

THEATERKASSEN

Flensburg: 0461 23388
 Rendsburg: 04331 23447
 Schleswig: 04621 25989



Der Vorverkauf für alle Vorstellungen bis 31. Mai beginnt am 1. April.

Impressum: Schleswig-Holsteinisches Landestheater und Sinfonieorchester GmbH, Generalintendantin und Geschäftsführerin: Dr. Ute Lemm, Redaktion: Dramaturgie, Kommunikation, Fotos: Christian Kathrein (Gallén), Tilman Köneke, Henrik Matzen, Thore Nilsson, Christian Palm (Sperring)